



Österreichische Mannschaftsmeisterschaften Master 65+ Herren

22. – 24. August 2023

Termin

Herren Div.: 1, 2 AB	22.-24. August 2023	GC Lengenfeld/Kurs Kamptal
Herren Div.: 3 ABCD	22.-24. August 2023	GC Donau
Herren Div.: 4 ABCD, 5 AB	22.-24. August 2023	GC Schloss Ernegg

Qualifikation: 29.04.2023 – 30.04.2023 im GC Jacques-Lemans St. Veit Längsee

Teilnahmeberechtigt

sind alle ordentlichen Mitgliedsclubs des ÖGV mit je einer Mannschaft, bestehend aus max. 9 Spielern die, Jahrgang 1958 und älter sind.

Jedes Team hat einen Captain (Playing oder Non-playing). Der Playing Captain muss ein Amateur sein, der Non-playing Captain kann ein Professionell oder Amateur sein.

Die Meisterschaft wird in Form eines Lochspieles ausgetragen.

Divisionen 1 und 2AB mit je 8 Mannschaften spielen nach folgendem Raster

1 : 8	2 : 7
4 : 5	3 : 6

Div. 1 + 2AB: Die jeweils 8 Mannschaften jeder Gruppe ermitteln im Lochspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe (K.-o.-System) den Sieger, wobei jedes Team-Match aus 1 Vierer und 4 Einzelspielen besteht. Die Spiele werden hintereinander gestartet und jeder Spieler kann an einem Tag nur einmal, entweder Vierer oder Einzel, spielen. Jede gewonnene Partie wird mit 1 Punkt gewertet. Sobald ein Sieger für das jeweilige Gesamt-Match feststeht, werden die restlichen Partien halbiert.

Division 1: 1 Gruppe mit 8 Mannschaften

Division 2: 2 Gruppen mit je 8 Mannschaften

Div. 3 + 4 ABCD, 5AB: Die jeweils 4 Mannschaften jeder Gruppe spielen Jede gegen Jede und ermitteln im Lochspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe den Sieger, wobei jedes Team-Match aus 1 Vierer und 4 Einzelspielen besteht. Die Spiele werden hintereinander gestartet und jeder Spieler kann an einem Tag nur einmal, entweder Vierer oder Einzel, spielen. Jede gewonnene Partie wird mit 1 Punkt gewertet bei All Square bekommen beide 0,5 Punkte. Alle Partien werden zu Ende gespielt. Gewertet wird nach den Mannschaftssiegen, bei Gleichstand entscheidet das direkte Duell. Sollte auch da ein Gleichstand bestehen, entscheiden die Ergebnisse der Einzel-Matches (Höhe der Endresultate).

In den einzelnen Gruppen wird nach folgender Einteilung begonnen:

Div. 3 + 4 A, B, C, D

1 : 4

2 : 3

Modusbeschreibung**Mannschaftsmeisterschaften Round Robin**

Die vier Mannschaften jeder Gruppe spielen Jede gegen Jede die jeweilige Anzahl von Vierer- und Einzel-Matches.

Alle Vierer- und Einzel-Matches werden bis zur Entscheidung oder maximal bis Loch 18 gespielt.

Die Vierer- oder Einzel-Matches werden nicht wie in den Divisionen 1 und 2 abgebrochen, wenn der Sieger des Team-Matches feststeht.

Die siegreiche Mannschaft bekommt einen Punkt für das gewonnene Match. Ist bei einem Match (Team gegen Team) nach allen gespielten Vierer- und Einzel-Matches ein Gleichstand, bekommen beide Mannschaften einen halben Punkt.

Die Mannschaft mit den meisten Matchpunkten ist an erster Stelle zu reihen (Aufsteiger). Die Mannschaft mit den wenigsten Matchpunkten ist an letzter Stelle zu reihen (Absteiger).

Kriterien für die Reihung:

ENTSCHEIDUNGEN

Entscheidungen basierend auf geteilten Endergebnissen

1. Team-Matchpunkte in gegenseitigen Matches
2. Spielpunkte in Teamspielen
3. Punkte in gegenseitigen Teamspielen
4. Höhe der Endresultate in gegenseitigen Teamspielen
5. Höhe der Endresultate in Teamspielen

Wertung nicht begonnener Vierer- oder Einzel-Matches

Bei Nichtantreten, Schenken oder Disqualifikation vor Beginn des Matches wird das Match mit 3 & 1 für den Sieger gewertet.

Wertung begonnener, nicht beendeter Vierer- oder Einzel-Matches

Bei Schenken oder Disqualifikation einer Partei zu Gunsten der führenden Seite wird das Match mit dem aktuellen Stand gewertet (z.B.: Ein Match, das nach Loch 12 „4 auf“ steht und nicht weitergespielt wird, wird mit „4 & 3“ für den Gewinner gewertet.)

Bei Schenken oder Disqualifikation einer Partei zu Gunsten der zurückliegenden Seite wird das Match mit „3 & 1“ für den Sieger gewertet.

Wertung bei Freilos

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner), dabei werden alle Partien mit „1 auf“ gewertet.

Spielbedingungen

Gespielt wird nach Offiziellen Golfregeln des R & A Rules Limited (einschließlich Amateurstatut), den ÖGV Handicap Regeln, den aktuellen ÖGV Wettbewerbsbestimmungen (Hard Card) und den von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegten Platzregeln.

Die Wettspielleitung behält sich in Abstimmung mit dem ÖGV Championship-Committee - z.B. bei schlechtem Wetter, gefährlicher Situation, Unbespielbarkeit des Platzes oder Teilen des Platzes - vor, die festgesetzte Runde zu verkürzen oder Platzierungsspiele am Finaltag nicht zu starten.

Bei Spielern mit Behinderung wird auf Regel 25 verwiesen.

Finale und Aufstiegsspiele

Sollte eine Fortsetzung der festgesetzten Runden am Finaltag nicht mehr möglich sein, wird der Stand der Partien bei Abbruch gewertet. Bei Gleichstand des Matches wird per Los aus den geteilten Partien eine Partie für das Stechen bestimmt. Sollte bei Gleichstand kein Stechen möglich sein, wird die Entscheidung durch das Los herbeigeführt. Um den Meistertitel muss ein Stechen am nächsten Tag bzw. an einem von der Wettspielleitung vorgegebenen Termin erfolgen.

Nachrücken vor/bis Nennschluss

Sollten eine oder mehrere Mannschaften in Division 1, 2AB nicht nennen, so rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften innerhalb der Division 1, 2AB auf. In den restlichen Divisionen rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften in allen Divisionen innerhalb der jeweiligen Divisionsgruppen A, B, C, D auf.

z.B. die Mannschaft welche im Vorjahr von Div.1 als Siebentplatzierte in Div.2 abgestiegen ist, rückt von Div.2 in Div.1 wieder auf.

Nachrücken nach Nennschluss

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner), im kommenden Jahr rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften in allen Divisionen innerhalb der jeweiligen Divisionsgruppen A, B, C, D auf.

Bei Nichtantreten eines Teams, (ausgenommen Regel 3.2b Schenken) egal an welchem Spieltag, scheidet dieses Team aus dem laufenden Bewerb aus (= Abstieg in die Qualifikation)!

Spielberechtigt

Spielberechtigt für ÖGV-Mannschaftsbewerbe sind Amateure mit einem durchgehend aktiven HCP Index ab dem 30.04.2022 und einem HCP Index bis 36 bei Spielernennschluss, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

Ein Spieler, der in mehreren Clubs Mitglied ist, oder seinen Club gewechselt hat, ist nur unter bestimmten Voraussetzungen bei ÖGV-Mannschaftsbewerben spielberechtigt.

1. Ein Spieler ist nur für seinen Heimatclub (das ist der Club in dem das Scoring Record geführt wird) spielberechtigt. Ein Wechsel muss bis 30. April des Spieljahres im Scoring Record eingetragen sein.
2. Ein Spieler, der in der vergangenen Saison an ÖGV- oder auch Landesverbands-Mannschaftsbewerben teilgenommen hat und nun für seinen neuen Club antreten möchte, muss zusätzlich die Zustimmung seines bisherigen Clubs einholen. Diese muss schriftlich spätestens zum Nennschluss des Bewerbes für den der Spieler genannt wird im ÖGV eingetroffen sein.

Ausländische Spieler

2 ausländische Spieler pro Team, wenn diese zum Stichtag (30.04. des Spieljahres) Mitglied eines ordentlichen ÖGV-Mitgliedsclubs sind und für keine ausländische Clubmannschaft spielen. Wobei für den jeweiligen Spieltag von den genannten zwei ausländischen Spielern jeweils nur ein Spieler spielberechtigt ist.

Regelung für Spieler ohne österreichische Staatsbürgerschaft, die in Österreich leben:

Für Spieler, die die folgenden Kriterien erfüllen, kann der Hcp.-führende Golfclub einen Antrag einreichen. Bei Erfüllung aller Kriterien und Genehmigung durch das ÖGV Championship-Committee zählen diese Spieler auch ohne österreichische Staatsbürgerschaft nicht zu dem Kontingent der ausländischen Spieler, sondern werden Spielern mit österreichischer Staatsbürgerschaft gleichgestellt:

- Der Hauptwohnsitz muss in den letzten 3 Jahren durchgehend in Österreich gewesen sein.
- Das Scoring Record liegt seit mindestens 3 Jahren ohne Unterbrechung bei einem Club, der ordentliches Mitglied des Österreichischen Golfverbandes ist.
- Der Mittelpunkt des Lebensinteresses ist in Österreich.
- Es erfolgte kein Start für eine andere Nation bei internationalen Wettspielen in den letzten drei Jahren.

Der Antrag des Heimatclubs muss schriftlich per E-Mail inkl. aller erforderlichen Dokumente an den Sportdirektor Mag. Niki Zitny gesendet werden und kann nur bei Eingang vor Nennschluss berücksichtigt werden.

Startreihenfolge

Die Captains müssen der Wettspielleitung die Namen und die Startreihenfolge der Spieler ihrer Vierer sowie Einzel und eines Ersatzspielers bekannt geben.

a) für den 1. Tag: am Vortag bis 18.00 Uhr

Für die folgenden Tage:

b) Division 1, 2AB spätestens 30 Minuten nach Feststehen des nächsten Gegners.

c) Restliche Divisionen: spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Runde.

Ersatzspieler

Der Einsatz des genannten Ersatzspielers ist möglich, jedoch muss die Wettspielleitung sofort von einer Änderung in der vom Captain abgegebenen Mannschaftsaufstellung informiert werden, und zwar mindestens 20 Minuten vor dem Start des Vierers. Der Ersatzspieler nimmt direkt den Platz des ausgefallenen Spielers ein.

Caddies (Regel 10.3)

Sofern in der Wettspielausschreibung nicht anders definiert:

Bei allen Teambewerben, die vom Österreichischen Golfverband oder einem Landesverband ausgerichtet werden, dürfen nur Amateure als Caddies eingesetzt werden.

Regel 10.3a wird wie folgt abgeändert: Bei Teambewerben dürfen während der Runde keine Professionals als Caddies eingesetzt werden.

Berater (Regel 24 siehe auch MPR H-2)

24.3 Mannschaftskapitän

Jede Mannschaft darf einen Kapitän benennen, der die Mannschaft führt und Entscheidungen für sie trifft, zum Beispiel die Auswahl der Spieler für einzelne Runden

oder Lochspiele, ihre Spielfolge und mit wem sie als Partner zusammenspielen. **Bei Teambewerben können Pros als Non-playing Captain und/oder Berater eingesetzt werden.**

Der Kapitän darf als Spieler an dem Turnier teilnehmen (ausgenommen Pros).

„Jede Mannschaft darf einen Captain benennen, der von Spielern der Mannschaft während der Runde um Beratung gebeten werden kann und von dem sie Beratung erhalten dürfen. Die Mannschaft muss jeden Berater gegenüber der Spielleitung benennen, bevor irgendein Spieler der Mannschaft seine Runde beginnt
Der Captain darf keine Spiellinie anzeigen oder das Grün betreten, wenn der Ball eines Mannschaftsspielers auf dem Grün liegt “

24.4 Erlaubte Beratung in Mannschaftsturnieren

24.4a Person, die die Mannschaft beraten darf (Berater)

Die Spielleitung darf jeder Mannschaft mit einer von ihr erlassenen Platzregel erlauben, eine Person zu benennen (einen „Berater“), die die Spieler der Mannschaft während einer Runde berät und auch anderweitig, wie in Regel 10.2b (2) vorgesehen, unterstützt und von den Spielern der Mannschaft um Beratung gebeten werden darf:

- **Der Berater darf der Mannschaftskapitän, ein Trainer der Mannschaft oder eine andere Person sein (einschließlich eines Mannschaftsmitglieds, das am Turnier teilnimmt).**
- **Der Berater muss der Spielleitung benannt werden, bevor er Beratung erteilen darf.**
- **Die Spielleitung darf den Wechsel des Beraters einer Mannschaft während des Turniers erlauben.**

Jede Mannschaft darf einen Berater benennen, der von Spielern der Mannschaft während der Runde um Beratung gebeten werden kann und von dem sie Beratung erhalten dürfen. Die Mannschaft muss jeden Berater gegenüber der Spielleitung benennen, bevor irgendein Spieler der Mannschaft seine Runde beginnt.

Der Berater darf weder eine Spiellinie anzeigen noch das Grün betreten, wenn der Ball eines Mannschaftsspielers auf dem Grün liegt.

Strafe für Verstoß:

Match Play - Lochverlust für den betroffenen Spieler

Zählspiel - zwei Strafschläge zum Gesamtergebnis der Mannschaft

Strafe für Verstoß:

Match Play - Lochverlust für den betroffenen Spieler

Zählspiel - zwei Strafschläge zum Gesamtergebnis der Mannschaft

Reihung, Austragung und Auf- und Abstieg (siehe auch separate Modusbeschreibung):

<https://www.golf.at/sport/turniersport/mannschaftsmeisterschaften/>

Nennungen

- Telefonische Nennungen, Fax, E-Mails usw. werden nicht anerkannt.
- Alle Nennungen für Mannschaftsbewerbe erfolgen ausschließlich über das Clubsekretariat. Dieses kann im Club-Adminbereich auf www.golf.at/admin unter dem Menüpunkt „MMS“ sowohl die generelle als auch die Spielernennung durchführen.

Das Nenngeld kann ab der Saison 2022 nur mehr Online mit Kreditkarte (Visa, MC, Debit Card, oder EPS Überweisung) bezahlt werden.

Kurz zur Erklärung:

- Klick auf dem Menüpunkt „MMS“ im golf.at/admin Bereich.
- Gewünschtes Turnier auswählen und Mannschaft anmelden.
- Das Fenster „Turnierregistrierung“ öffnet sich und danach mit der Buchung fortfahren (Bitte ignorieren Sie den Button „Zusätzliche Spieler“).

Sollte noch keine Kreditkarte hinterlegt sein, folgen sie bitte den nächsten drei Anweisungen.

- Hinterlegen Sie eine Kreditkarte (Visa, MC, Debit Card).
- Bitte bestätigen Sie die Zahlung € 0,- (=Hinzufügen der Kreditkarte).
- Danach führen Sie die Buchung fort und wählen die hinterlegte Kreditkarte aus.

- Im nächsten Fenster akzeptieren Sie die Storno- sowie die Sicherheitsmaßnahmen und beenden mit dem Klick auf „Buchen“ die Anmeldung.
- Danach laden Sie die Seite neu (Fehler wird noch behoben) und wählen nochmals das Turnier aus.
- Zuerst bitte die Kontaktdaten des Captains eintragen u. speichern und danach können Sie die Spieler hinzufügen.
- Wenn die Spieler hinterlegt wurden, markieren Sie bitte den Captain mit dem Sternensymbol neben dem Namen.

Nennungen für Hauptbewerb und Quali bis längstens:

Generelle Nennung zur Meisterschaft: 29. März 2023, 23:59 Uhr

Spielernennung für alle Gruppen: 17. August 2023, 23:59 Uhr

Spielernennung für Qualifikation: 20. April 2023, 23:59 Uhr

Bei Ausfall EINES genannten Spielers für die **Quali** kann dieser bis längstens Donnerstag, den 27. April 2023, 12:00 Uhr ersetzt werden.

Bei Ausfall EINES genannten Spielers für den **Hauptbewerb** kann dieser bis längstens Montag, den 21. August 2023, 12:00 Uhr ersetzt werden. Die Genehmigung dafür obliegt dem jeweiligen Turnierdirektor in Abstimmung mit dem ÖGV Championship-Committee. Eine zusätzliche Nennung ist nicht möglich, sondern ausschließlich das Ersetzen EINES genannten Spielers.

Die Genehmigung dafür obliegt dem jeweiligen Turnierdirektor in Abstimmung mit dem ÖGV Championship-Committee. Eine zusätzliche Nennung ist nicht möglich, sondern ausschließlich das Ersetzen EINES genannten Spielers.

Nenngeld Qualifikation

€ 350,-- pro Team (inkl. Trainingsrunde und Obst und Müsliriegel an jedem Turniertag, inkl. 1 Essen für maximal 4 Spieler pro Mannschaft)

Nenngeld Hauptbewerb

€ 900,-- pro Team (inkl. Trainingsrunde, Obst und Müsliriegel für 6 Spieler an jedem Turniertag, inkl. 1 Essen für maximal 7 Teilnehmer pro Mannschaft)

Preise

Gewinner der Österreichischen Meisterschaft ist die Sieger-Mannschaft der 1. Division, die ÖGV Meisterschaftsmedaillen erhält. Die Zweit- und Drittplatzierten der 1. Division erhalten ebenfalls Preise des ÖGV.

Die ersten drei Siegermannschaften der 2. Division erhalten Preise des ÖGV.

Die ersten Siegermannschaften der 3., 4. und 5. Division erhalten Preise des ÖGV.

Verstöße gegen die Ausschreibung

Disqualifikation der Mannschaft für den jeweiligen Tag

Abschläge

Die Abschläge werden von der Wettspielleitung festgelegt.

Verwendung von Golfcarts

Die Verwendung von Golfcarts ist für Master Senioren 65+ bei allen vom ÖGV veranstalteten und eigens ausgeschriebenen Master Senioren 65+ Meisterschaften gestattet.

Das gilt für ÖGV Meisterschaften bei denen ausschließlich die Jahrgänge 1957 und älter teilnahmeberechtigt sind.

Bei Mannschaftsmeisterschaften muss für jede Mannschaft die gleiche Anzahl von Golfcarts zur Verfügung stehen.

Die Vergabe der Carts erfolgt durch den austragenden Club.

Für die rechtzeitige Reservierung von Golfcarts ist jeder Spieler bzw. jede Mannschaft selbst verantwortlich.

Ausgenommen: Das Nichtbefahren des Platzes auf Grund der Witterung. Diese Entscheidung obliegt dem zuständigen Turnierdirektor mit dem Head-Greenkeeper vor Ort.

Antidopingbestimmungen

Mit der Teilnahme verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping-Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2007 sowie der Anti-Doping Regelungen des ÖGV (insb. Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung) und des zuständigen internationalen Verbandes.

Details dazu finden sie unter folgendem Link:

<https://www.golf.at/sport/turniersport/anti-doping/>

Wettspielleitung

Die Wettspielleitung obliegt dem ÖGV-Championship Committee und wird mit den Referees, Sonderplatzregeln und Abschlagzeiten im Aushang des Clubs bekannt gegeben. Entscheidungen der Wettspielleitung sind endgültig.

Änderungen der Ausschreibung behält sich der ÖGV/CC bis zum 1. Start vor.

Datenschutzverordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Österreichischen Golf Meisterschaften und Turniere um eine öffentliche Veranstaltung handelt, welche vom Österreichischen Golf-Verband als Medieninhaber der von ihm betriebenen Website www.golf.at und in den von ihm betriebenen Social-Media-Kanälen mittels Fotos sowie Filmmitschnitten dokumentiert wird. Teilnehmer der Veranstaltung nehmen zur Kenntnis, dass anlässlich der Veranstaltung erstellte Fotos und Filmmitschnitte in den genannten Medien sowie in Printmedien veröffentlicht werden können.

Mit der Teilnahme an diesen Veranstaltungen stimmen die Teilnehmer der Verarbeitung und Veröffentlichung dieser Bilder gemäß § 12 DSG und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu und nehmen die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gemäß Art 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Kenntnis. Zur Nennung von minderjährigen Spielern und Spielerinnen ist überdies die Übermittlung und Zustimmung zur Bildnutzung mittels „Bildnutzungserklärung“ durch ein erziehungsberechtigtes Elternteil zwingend notwendig.

Anmeldungen ohne Abgabe dieser Erlaubnis gelten somit als unvollständig. Die Einwilligung zur Verarbeitung von Fotos und Filmmitschnitten minderjähriger Teilnehmer ist mittels Widerrufs an den Österreichischen Golf-Verband (oegv@golf.at) jederzeit möglich. Der Österreichische Golf-Verband behält sich diesfalls – insbesondere bei Siegerfotos – vor, die Gesichter zu verpixeln.

Veranstalter

Österreichischer Golf-Verband

Championship Committee, 2023